

35484-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Freibad Oberwerth_Generalplanerleistung_1. Phase

OJ S 12/2026 19/01/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Koblenz

E-Mail: angebote.zvs@stadt.koblenz.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Freibad Oberwerth_Generalplanerleistung_1. Phase

Beschreibung: Sanierung Freibad Oberwerth: 50m-Becken, Tribüne und Schwimmbadtechnik

Kennung des Verfahrens: 8eca72aa-7b9f-493c-b5a6-a4b92d7518a9

Interne Kennung: 2026-65-4302-EV

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Haydnstraße 2

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56070

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP6YYHYEA5#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Auch für die nachfolgenden Ausschlussgründe richtet sich deren Anwendung nach den Regelungen des GWB, §122 ff., sowie §57 VgV

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Freibad Oberwerth_Generalplanerleistung_1. Phase

Beschreibung: Es soll ein Edelstahlbecken wie bei den beiden benachbarten Becken ausgeführt werden. Ein Ausbau des 50-m-Beckens auf Wettkampfgröße wird dabei nicht gefordert. Auch ist die Technik in einem sehr schlechten Zustand und entspricht zum Teil nicht mehr den Normen und Anforderungen und soll im Zuge der Sanierung insgesamt ausgetauscht werden. Der Sanierungsbedarf ist im Rahmen einer Machbarkeitsstudie geprüft worden. Es wurden zwei Ausführungsvarianten näher ausgearbeitet. Hierbei ist die Machbarkeit, terminliche Umsetzung, Investitionskosten aber auch die wirtschaftlichen Ergebnisse des Betriebes aufgezeigt worden. Der Bauherr hat sich für die Umsetzung der Variante 1 entschieden. Demnach sind folgende Leistungen zu erbringen: - Gesamtsanierung des 50m-Beckens: Auskleidung mit Edelstahl - Schwimmbadtechnik: Erneuerung der gesamten Schwimmbadtechnik, inkl. der Becken aus dem 1. Bauabschnitt - Rückbau Absorberanlage und Neubau einer PV-Anlage - Sanierung Tribünengebäude: Sanierung gemäß Gutachten aus dem Jahr 2019 - Verlegung/Neuerstellung Chlorgasraum - Rückbau Technikgebäude Nord - Herstellung Barrierefreiheit: Erstellung einer rollstuhlgerechten Rampe vor dem Kiosk - Badaufsicht und Sonnendeck: Rückbau der Badaufsicht auf dem Schwallwasserbehälter / Neuerrichtung Badaufsicht lt. Baugenehmigung - Sanierung /Verkleidung des Schwallwasserbehälters 50m-Becken - Eingang- und Kassenbereich: Sanierung des Eingangs- und Kassenbereichs lt. Bestand - Verbesserung der Infrastruktur: Schaffung zusätzlicher Fahrrad- und E-Bike-Stellplätze - KI-gestützte Kameraüberwachung für alle Becken

Interne Kennung: 2026-65-4302-EV

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Haydnstraße 2

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56070

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Termine Baubeginn: September 2028 Fertigstellungstermin: April

2030 Beginn der Inbetriebnahme Phase: Mai 2030

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Grundlage für die Bewertung Ihrer Bewerbung sind die

Angaben im Bewerbungsformular in Verbindung mit den dazugehörigen Anlagen. 1. Angaben

zur Bewerbung 2.1 Bewerber 2.2. Angaben zu möglichen Unteraufträgen gemäß § 46 Abs. 3

Nr. 10 VgV und § 47 VgV 2.3. Erklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123, § 124 und §

125 GWB 2.4. Erklärung zu Ausführungs- und Lieferinteressen gemäß § 73 Abs. 3 VgV 2.5.

Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen / Zusammenarbeit 2.6. Erklärung zur

Zusammenarbeit mit Anderen 2.7. Handelsregistrauszug gemäß § 44 Abs. 1 VgV 2.8.

Bescheinigung Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV 2.9. Angaben zur

Mitarbeiterzahl gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 8. VgV der letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahre 2.10. Angaben zur Beschäftigtenzahl der/des sich bewerbenden Niederlassung

/Büros 2.11. Angaben zum Umsatz entsprechender Tätigkeitsbereiche des Auftrags gemäß §

45 Abs. 4 VgV der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre 2.12. Namen und berufliche

Qualifikationen der/des Leistungserbringers/Projektteams gemäß § 122 Abs. 2 GWB und § 46

Abs. 3 Nr. 6 VgV 2.13. Erklärung zur Beschreibung der Maßnahmen zur Gewährleistung der

Qualität gemäß § 46 Abs. 1 VgV und § 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV 2.14. Nachweis zur technischen

Ausrüstung gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV und § 46 Abs. 3 Nr. 9 VgV 2.15. Eigenerklärungen

zur Einhaltung der wettbewerbsrechtlichen Vorgaben des GWB 2.16. Datenschutzerklärung

Anlage 2 Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer (Formblatt Punkt 2.2.) Anlage 3 Erkl. zu

Ausschlussgründen nach § 123 GWB (Formblatt Punkt 2.3.) Anlage 4 Erkl. zu

Ausschlussgründen nach § 124/125 GWB (Formblatt Punkt 2.3.) Anlage 5 Erkl. zur

Unabhängigkeit der Ausf./Lieferinteressen (Formblatt Punkt 2.4.) Anlage 6 Erkl. zur wirtschaftlichen Verknüpfung/ Zusammenarbeit (Formblatt Punkt 2.5.) Anlage 8 Handelsregisterauszug / gleichwertige Bescheinigung (Forderung Punkt 2.7.) Anlage 9 Bescheinigung Berufshaftpflichtversicherung (Forderung Punkt 2.8.) Anlage 10 Erkl. Einhaltung der wettbewerbsrechtlichen Vorgaben des GWB (Forderung Punkt 2.15) Anlage 11 Datenschutz / Datensicherheit nach der Datenschutz-Grundverordnung (Forderung Punkt 2.16) Anlage 12 Nachweise der fachlichen Eignung (Forderung Punkt 2.12.) Anlage 13 Organigramm für das angedachte Projektteam (Forderung Punkt 2.12.) Anlage 14 Erkl. zur Gewährleistung der Qualität (Forderung Punkt 2.13.)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 1,00

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Mustererklärung nach dem Landestariftreuegesetz (LTTG) - Eigenerklärung EU-Verordnung

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Intensität und Präsenz der Bauüberwachung und Baubetreuung

Beschreibung: - Anwesenheit der Bauleitung bzw. Vertretung und Zeitschiene um zur Baustelle zu gelangen - Organisation und Anfahrt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Energieeffizienz- und Nachhaltigkeitsaspekte

Beschreibung: Welche nachhaltigen Maßnahmen werden umgesetzt?

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Methoden zur Strukturierung der Projektabwicklung und Projektorganisation, Sicherung des Terminablaufs, projektbezogene Qualitätssicherung, Kommunikation und Datenaustausch

Beschreibung: Darstellung der Arbeitsweise bei vergleichbaren Dienstleistungen, Erläuterung der Maßnahmen zur Projektabwicklung- und Organisation, Qualitäts- und Terminalsicherung, Kommunikation und Datenaustausch

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Methoden zur projektbezogenen Kostenverfolgung, Einhaltung des Kostenbudgets

Beschreibung: Welche Maßnahmen sehen Sie zur Einhaltung des vorgegebenen Kostenbudgets - wie erfolgt die projektbezogene Kostenverfolgung?

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Akzeptanz des Vertragsentwurfs

Beschreibung: Bewertung der Zustimmung zu den Vertragsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Bewertung der Honorarberechnung

Beschreibung: Interpolation der Angebotspreise zwischen dem niedrigsten Angebot und dem teuersten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/01/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYHYEA5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYHYEA5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYHYEA5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gem. § 56 Abs. 2 VgV wird folgende Regelung angewendet: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Unterlagen, die mit dem Teilnahmeantrag abzugeben sind: - vollständig ausgefüllter Bewerberbogen inkl. ausgefüllten Anlagen und darin genannten - mit dem Teilnahmeantrag vorzulegenden - Nachweisen - Mustererklärung nach dem Landestariftreuegesetz (LTTG) - Eigenerklärung EU-Verordnung
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen Als Rechtsbehelf kann ein Nachprüfungsauftrag bei der unter VI.4.1) genannten Stelle gestellt werden. Wir weisen ausdrücklich auf die Ausschlusswirkungen des § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr.1 - 4 GWB hin. Bieter und ggf. Bewerber, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gem. § 134 GWB informiert.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Koblenz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Koblenz

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Koblenz

Registrierungsnummer: 071110000000-001-50

Postanschrift: Willi-Hörter-Platz 1

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: 09 - ZVS

E-Mail: angebote.zvs@stadt.koblenz.de

Telefon: +49 261-1290

Fax: +49 261-1291010

Internetadresse: <https://www.koblenz.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Registrierungsnummer: DE355604198
Postanschrift: Stiftstraße 9
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de
Telefon: +49 6131-160

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

8ff96221-27f6-4e9c-a41b-5c7b5af9f7a4-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Informationen sind jetzt verfügbar

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: - Es wurde nun festgelegt, dass max. 3 Bewerber zur Angebotsangabe in Phase 2 aufgefordert werden. - Es wurde ergänzt, dass selbstverständlich die Einreichung der Mustererklärung zum Landestariftreuegesetz (LTTG) sowie die Eigenerklärung EU/RUS Eignungsnachweise darstellen, deren Nichtvorliegen zum Ausschluss führt, aber keinen Einfluss auf die Auswahl der Bewerber zur 2. Phase haben. - Es wurden die Zuschlagskriterien im Entwurfszustand der 2. Phase in den Teilnahmeunterlagen ergänzt und in den Verfahrensangaben eingetragen. - Es wurden Planunterlagen und die Machbarkeitsstudie bei Sonstiges bei den Teilnahmeunterlagen ergänzt.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4109f89c-04cc-49f8-8a08-4268671241f0 - 01
Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/01/2026 18:48:12 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 35484-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 12/2026

Datum der Veröffentlichung: 19/01/2026